



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Förderprogramm B²MM

Betriebliches und Behördliches Mobilitätsmanagement

Zwischenbilanz
Oktober 2018 bis Oktober 2020

Referat 14 – Mobilitätsmanagement und Recht

Januar 2021



Mobilität und Lebensqualität.
Für Stadt und Land. 

Inhaltsverzeichnis

- Betriebliches Mobilitätsmanagement: Was ist das?
- Öffentliche Förderung: Wer unterstützt?
- Das Förderprogramm B²MM
 - Wie kam es dazu?
 - Was steckt dahinter?
 - Für wen ist es?
 - Wie geht's?
 - Projektbeispiele
 - Erfahrungen



Betriebliches Mobilitätsmanagement: Was ist das?

Instrument, um standortbezogene Mobilität effizienter, umwelt- und sozialverträglicher zu gestalten:

- Pendlerverkehre
- Liefer- und Kundenverkehre
- Dienst- und Werksverkehre

Ziele: Beeinflussung von Mobilitätsverhalten und Änderung von Mobilitätsgewohnheiten durch Veränderung von Anreizstrukturen und Rahmenbedingungen



© VM



Betriebliches Mobilitätsmanagement: Drei Gründe, drei Maßnahmen, drei Vorteile (Beispiele)

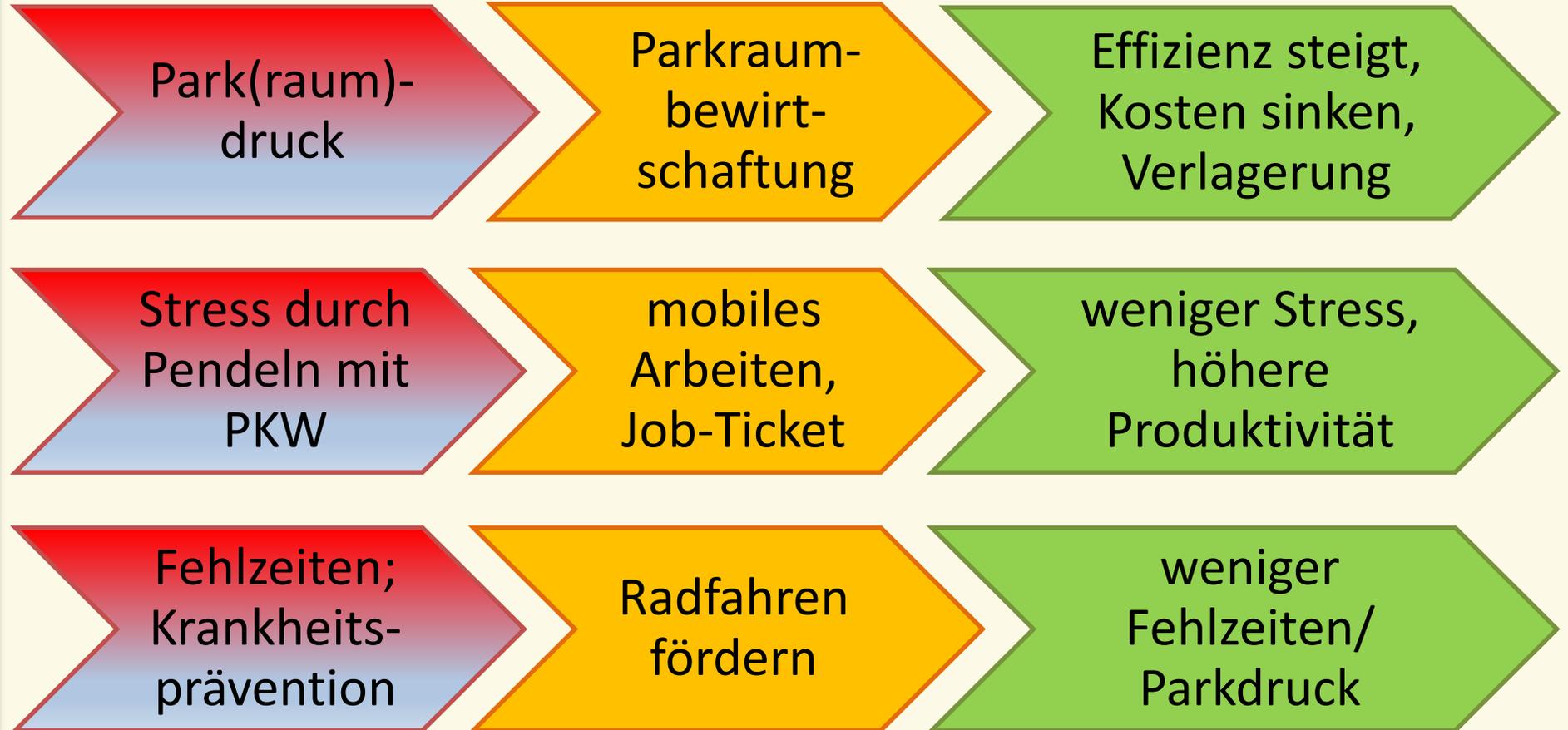


Baden-Württemberg
M METER AN FORTSCHRITT

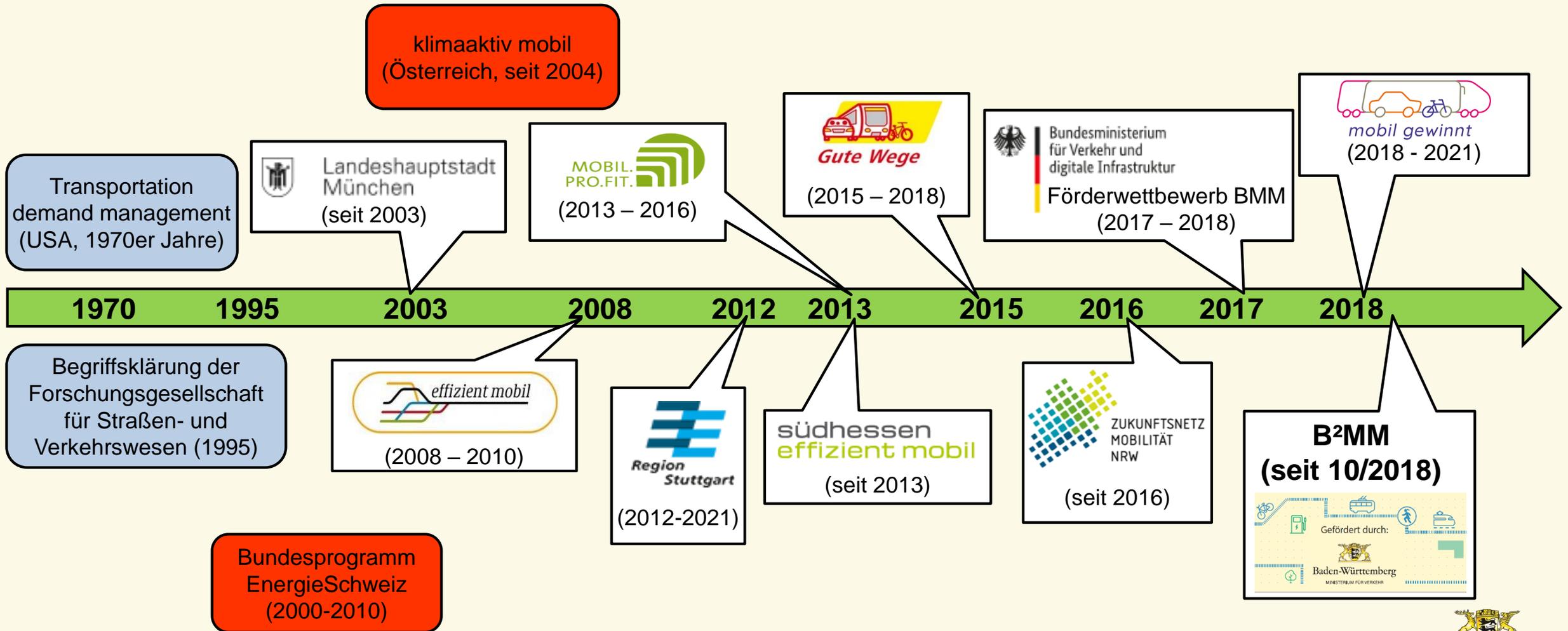
Betriebliches
Mobilitätsmanagement –
ein Gewinn für Alle!




Mobilität und Lebensqualität.
Für Stadt und Land.



Betriebliches Mobilitätsmanagement: Öffentliche Förderung: Wer unterstützt?



Grafik nach Stefan Haedschke, Mainauer Mobilitätsgespräche am 27.10.2016

Förderprogramm B²MM

Betriebliches und Behördliches Mobilitätsmanagement



- **Wie kam es dazu?**
- Was steckt dahinter?
- Für wen ist es?
- Wie geht's?
- Projektbeispiele
- Erfahrungen

B²MM: Wie kam es dazu? Leitideen



Kontinuität und Nachhaltigkeit

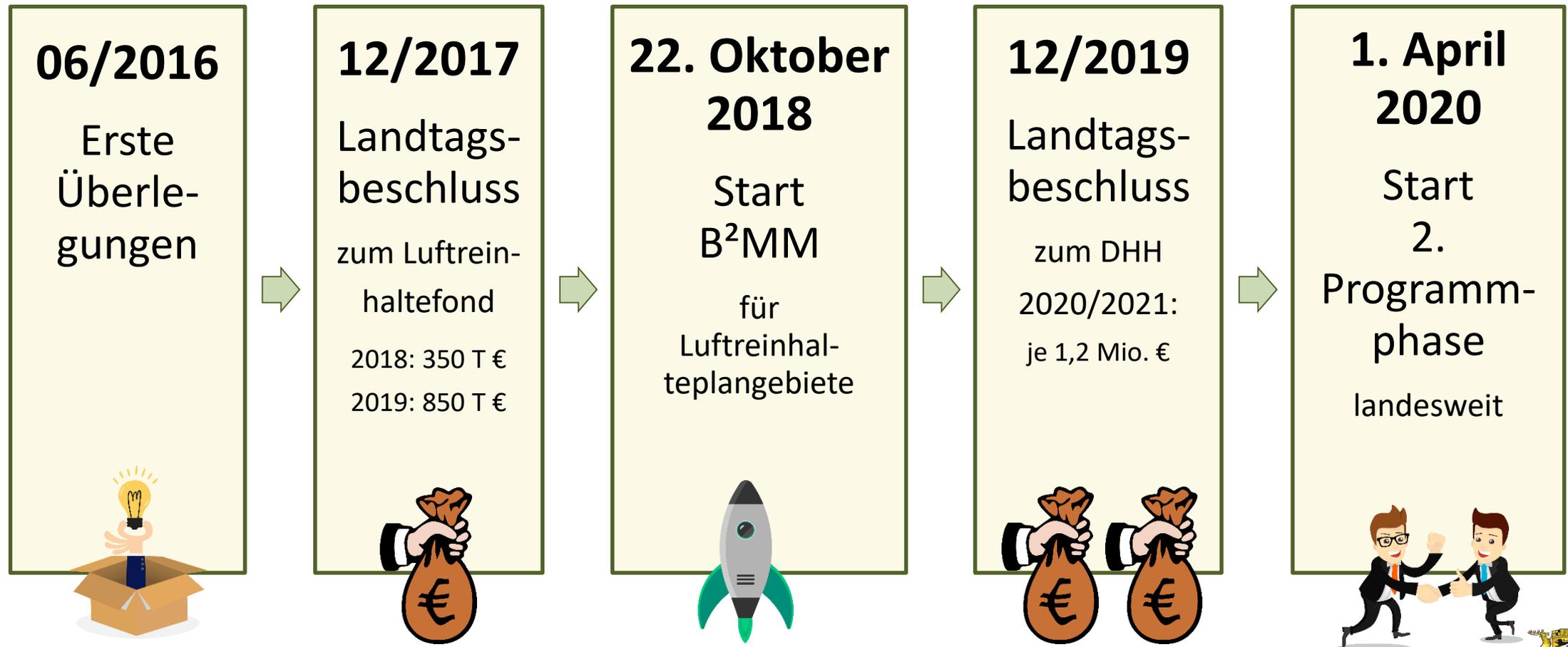
Dauerhaftes Unterstützungsangebot, wenn im Betrieb / in der Behörde Bedarf entsteht.

Bedarfsorientierung

Förderinstrument, das am Bedarf und am Projektfortschritt ausgerichtet ist.

©sharaku1216 - stock.adobe.com

B²MM: Wie kam es dazu? Von der Idee bis zur Umsetzung



Förderprogramm B²MM

Betriebliches und Behördliches Mobilitätsmanagement



- Wie kam es dazu?
- **Was steckt dahinter?**
- Für wen ist es?
- Wie geht's?
- Projektbeispiele
- Erfahrungen

B²MM: Was steckt dahinter? 2-Stufen-Modell



© Fotolia

Stufe 1

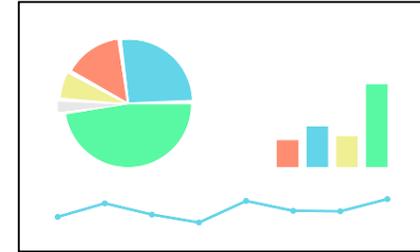
Analyse und Konzeption

Bestandsaufnahme, Analyse und Befragung,
Ziele bestimmen, Maßnahmen priorisieren
und Konzeption erstellen

Stufe 2

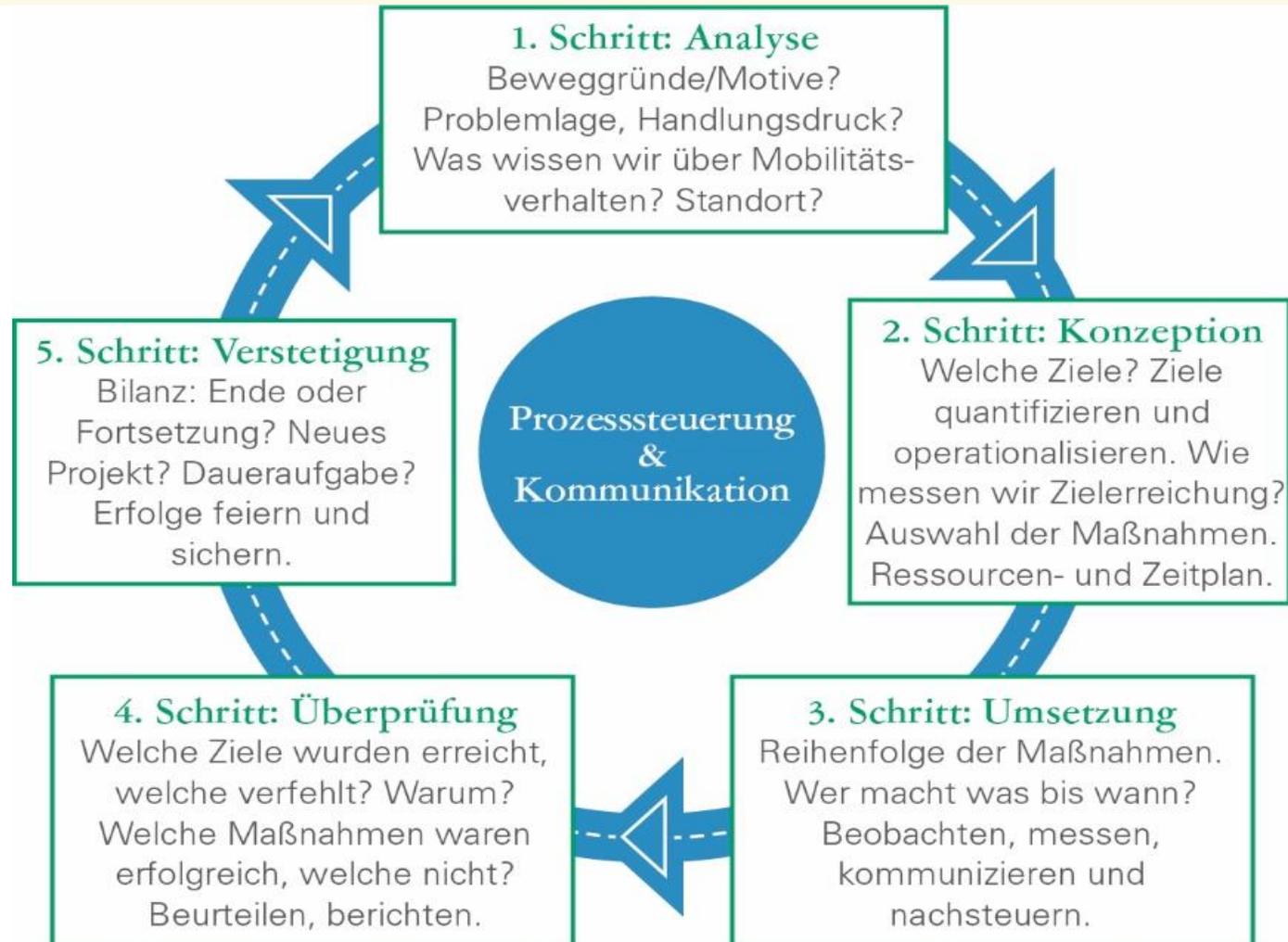
Umsetzung

Maßnahmen umsetzen,
Wirkung beobachten, messen und
nachsteuern



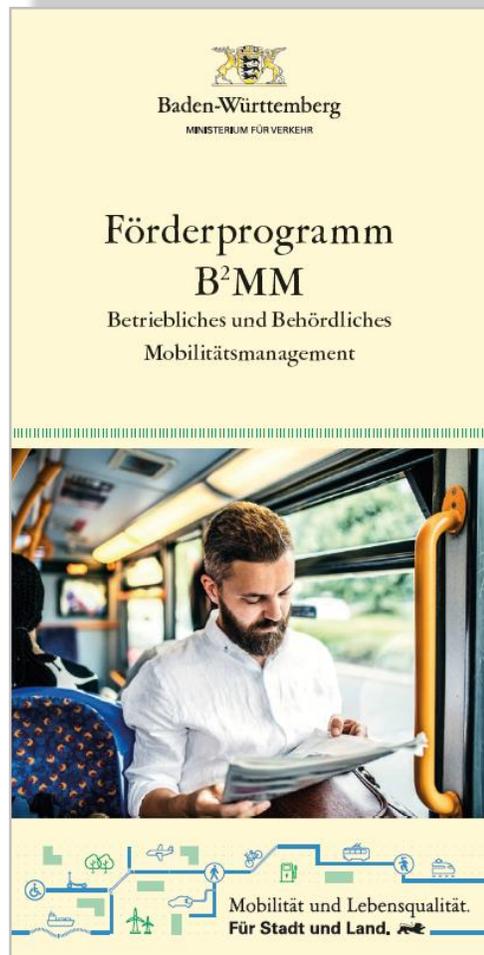
B²MM: Was steckt dahinter?

Ablauf eines Projekts



Förderprogramm B²MM

Betriebliches und Behördliches Mobilitätsmanagement



- Wie kam es dazu?
- Was steckt dahinter?
- **Für wen ist es?**
- Wie geht's?
- Projektbeispiele
- Erfahrungen

B²MM: Für wen? Zielgruppe



Landesbehörden

Landesbeteiligungen in vollständigem Landesbesitz

Kommunale Behörden

Unternehmen

Verbände, Vereinigungen und Körperschaften (ohne Erwerbscharakter)

B²MM: Für wen? Ziele und Mittel

Ziele:

Verkehrsbedingte Emissionen von

- 🌿 CO₂ → *Klimaschutz*
- 🌿 Feinstaub- und → *Luftreinhaltung*
- 🌿 Stickoxid verringern



Mittel:

🌿 vermeiden, 🌿 verlagern und 🌿 verbessern des Verkehrs



B²MM: Für wen?

Maßnahmenkatalog (Beispiele)



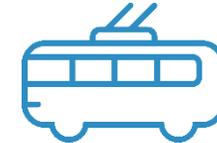
Mehr Radverkehr

-  Fahrradinfrastruktur verbessern
-  Ladeinfrastruktur für E-Bikes schaffen
-  Anreizstrukturen entwickeln
-  Radleasing/JobBike einführen
-  Diensträder bereitstellen
-  Radaktionstage durchführen
-  Lieferservice mit Lasten-E-Bikes



Weniger Verkehr mit Verbrennungsmotoren

-  Parkraummanagement einführen
-  Ladeinfrastruktur für E-Autos schaffen
-  Fahrgemeinschaften fördern
-  Individuelle Mobilitätsberatung anbieten
-  Park-and-Ride-Plätze schaffen
-  Dienstflotte optimieren und elektrifizieren



Mehr ÖPNV-Nutzung

-  Informationsangebote schaffen
-  Mobilitätstage durchführen
-  Firmen-/Jobticket einführen
-  BahnCard fördern
-  Werksbusse/Shuttle einführen
-  Angebot durch Zusammenarbeit mit dem Aufgabenträger und Nahverkehrsanbieter verbessern
-  Anfahrtsmöglichkeiten auf Homepage nennen

Förderprogramm B²MM

Betriebliches und Behördliches Mobilitätsmanagement

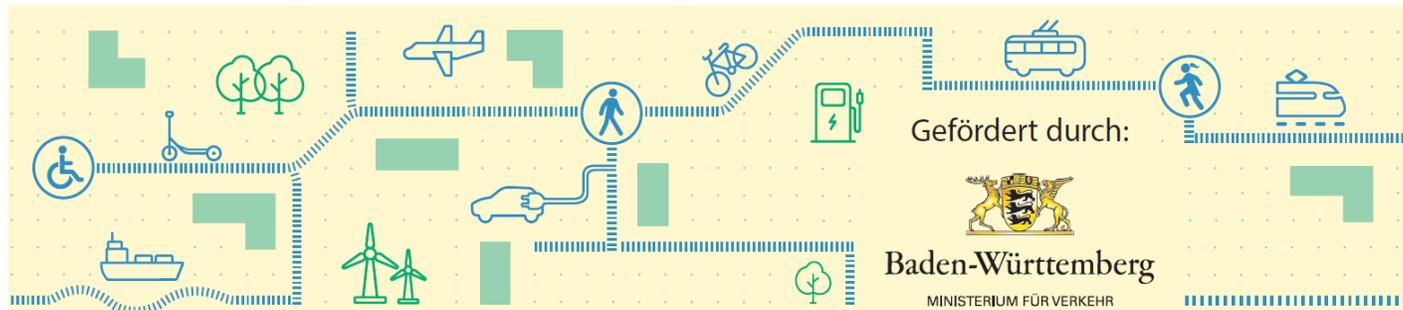


- Wie kam es dazu?
- Was steckt dahinter?
- Für wen ist es?
- **Wie geht's?**
- Projektbeispiele
- Erfahrungen

B²MM: Wie geht's?

Kriterien

- ✓ Keine Doppelförderung
- ✓ Maßnahme(n) noch nicht begonnen bzw. Aufträge noch nicht vergeben
- ✓ Förderfähige Gesamtkosten < 1 Mio. Euro
- ✓ Zuwendung > 5.000 Euro (Bagatellgrenze)
- ✓ Antragseinreichung bis 19. November 2021



B²MM: Wie geht's? Fördertatbestände

Personalkosten

- Leitung oder Sachbearbeitung für Projekte
- Assistentkraft für Projekt
- Mobilitätsberatung (m/w)

Sach-, Gemein- und Betriebskosten

- Miete, Strom, Versicherung
- Werbemaßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit

Externe Beratung

- Durchführung und Auswertung einer Befragung
- Projektbegleitung durch FachberaterIn
- Konzeption und Moderation von Workshops

Studien, Expertisen und Gutachten

- Wohnort-Standort-Analysen
- Zertifizierungen
- Chancen und Nutzen von Maßnahmen
- Fuhrparkanalysen

Investitionen

- E-Bikes für Werksbetrieb
- Radabstellanlagen
- Radinfrastruktur
- Ausstattung mobiler Arbeitsplätze

dem Mobilitätsmanagement direkt zuzuordnen

wenn Folge aus Analysen und Konzepten

B²MM: Wie geht´s? Förderintensitäten

Personalkosten

- Landesbehörden 70%
- Kommunen 50%
- Verbände 50%
- KMU 50%

Sach-, Gemein- und Betriebskosten

- Landesbehörden 70%
- Kommunen 50%
- Verbände 50%
- KMU 50%

Externe Beratung

- Landesbehörden 70%
- Kommunen 50%
- Verbände 50%
- KMU 50%

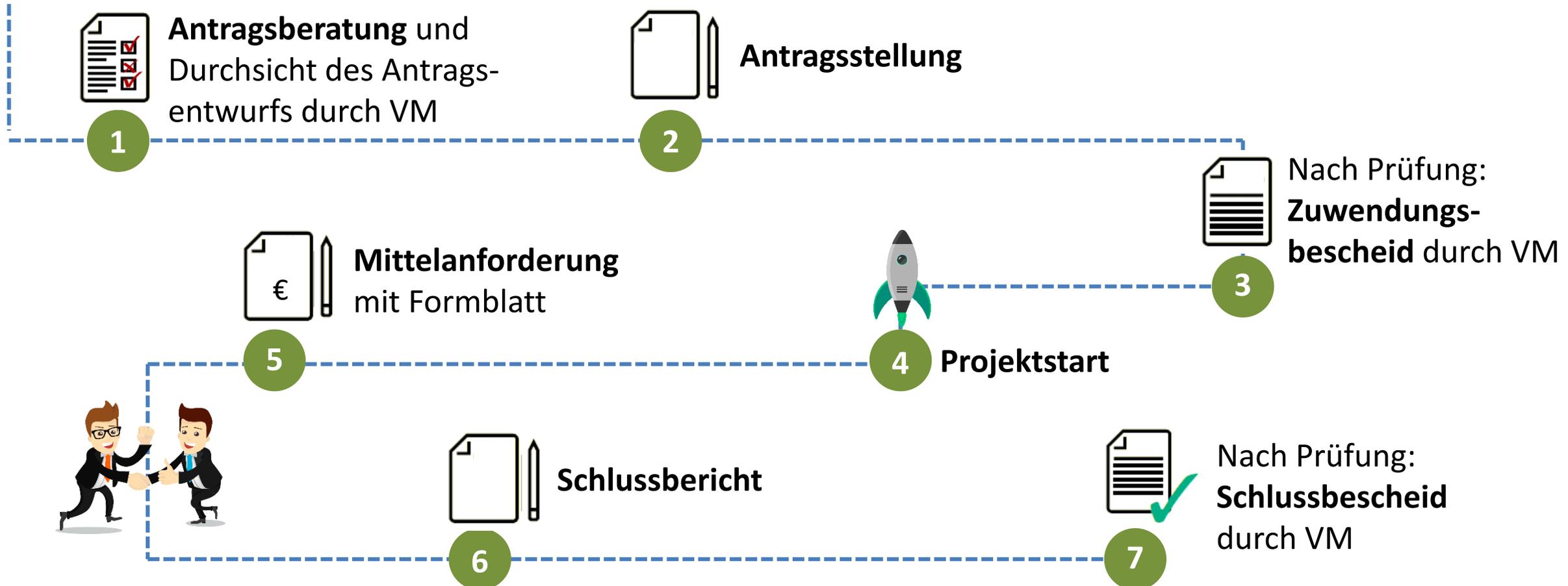
Studien, Expertisen und Gutachten

- Landesbehörden 80%
- Kommunen 70%
- Verbände 70%
- Kleinunternehmen 60%
- KMU 50%
- Großunternehmen 25%

Investitionen

- Landesbehörden 70%
- Kommunen 50%
- Verbände 50%
- Kleinunternehmen 60%
- KMU 50%
- Großunternehmen 25%

B²MM: Wie geht's? Verfahren



Förderprogramm B²MM

Betriebliches und Behördliches Mobilitätsmanagement



- Wie kam es dazu?
- Was steckt dahinter?
- Für wen ist es?
- Wie geht's?
- **Projektbeispiele**
- Erfahrungen

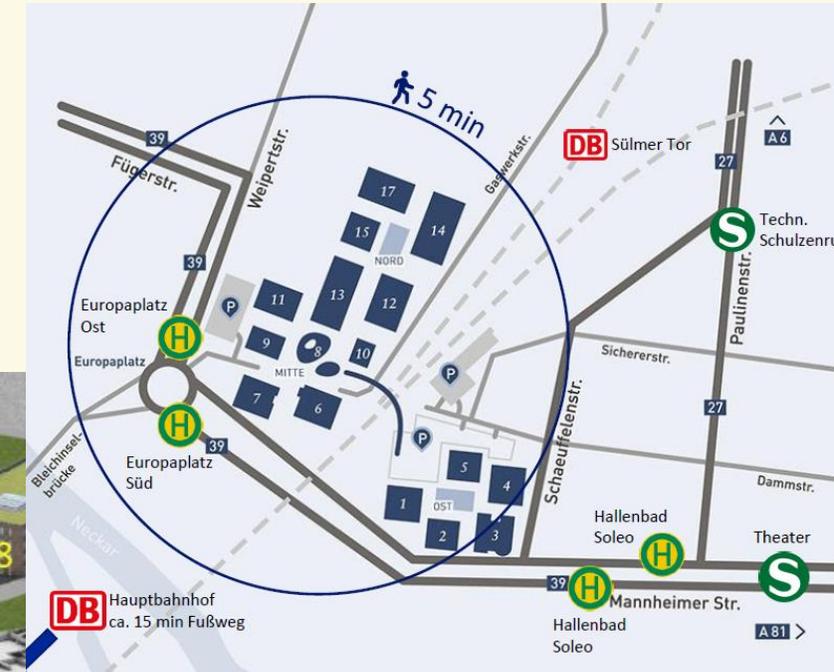
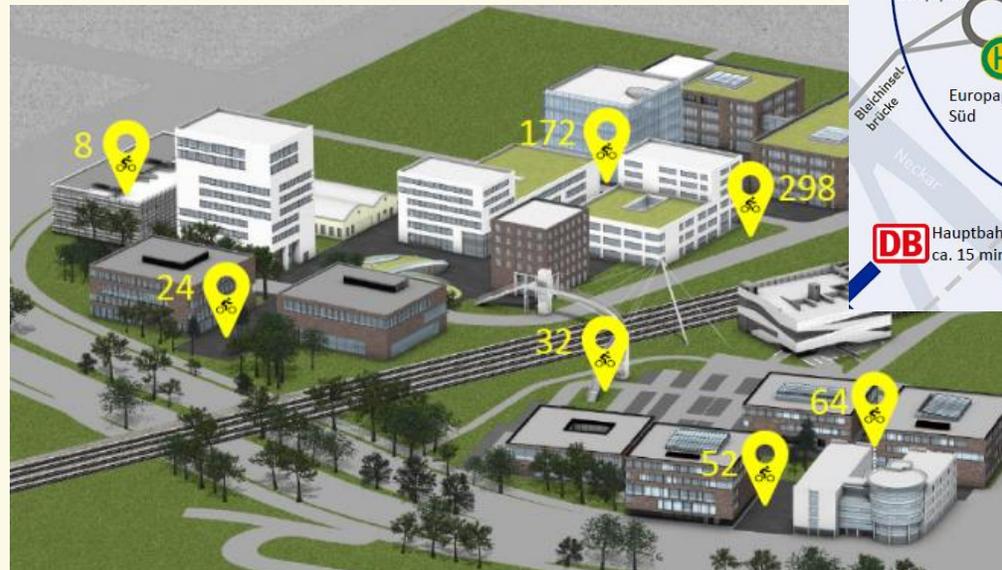
Projektbeispiel: Hochschule Heilbronn

12/2019 bis 11/2020

Projektbeschreibung:

- 🌱 Aufbereitung bestehender Analysen
- 🌱 Bestandsaufnahme
- 🌱 Standortanalyse
- 🌱 Mobilitätsbefragungen
- 🌱 Auswertung der Parkplatzsituation und des ÖPNV-Angebots
- 🌱 Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes

Fördersumme:
50.065 Euro
für Personal, Overhead



© Schwarz Campus Service GmbH & Co. KG
www.bildungscampus.org

© Schwarz Campus Service GmbH & Co. KG
www.bildungscampus.org



Projektbeispiel: Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg

01/2019 bis 12/2021



Projektbeschreibung:

- ☙ Mobilitätsumfrage
- ☙ Fuhrparkanalyse
- ☙ Mobilitätscurriculum
- ☙ Monitoringkonzept
- ☙ Bestandsaufnahme an den Schulstandorten
- ☙ Priorisierung von Maßnahmen für eine nachhaltige und sichere Mobilität

Entfernung (km)	Anzahl Mitarbeiter	Mitarbeiter kumuliert	
0-2	85	85	21%
2-5	61	146	36%
5-10	127	273	67%
10-15	108	381	93%
15-20	22	403	99%
20-30	4	407	100%
30-40	1	408	100%
40-50	1	409	100%



© B.A.U.M-Group München

Fördersumme:
160.075 Euro
 für Personal, Overhead, Studien

Projektbeispiel: AOK Baden-Württemberg

01/2019 bis 09/2019

Projektbeschreibung:

Basierend auf Konzept „ARIN“:

- 🌱 Verkehrsvermeidung mittels mobilem Arbeiten außerhalb der Zentrale bei effizienterer Raumbelugung
- 🌱 Mitarbeiterbefragungen (vorher/nachher)
- 🌱 Evaluation durch Dokumentation der App-Nutzung sowie der eingesparten Kilometer und CO₂-Werte



Fördersumme:

97.200 Euro

für Studien und Investitionen

Projektbeispiel: Biogain Health GmbH

09/2020 bis 12/2020



Projektbeschreibung:

Basierend auf Bestandsaufnahme und Analyse:

- 🌱 Investitionen zur Verkehrsverlagerung aufs Rad
- 🌱 Erfolgskontrolle durch Dokumentation der Inanspruchnahme der E-Bikes und eingesparten Autokilometer

Fördersumme:

5.400 Euro für Investitionen

Projektbeispiel: Vetter Pharma Fertigung GmbH & Co.KG

06/2020 bis 09/2021

Fördersumme:

160.423 Euro
für Investitionen



Projektbeschreibung:

Basierend auf Mobilitätsumfrage
und Detailanalysen:

- 🌱 Investitionen zur Verkehrsverlagerung aufs Rad
- 🌱 Investitionen zur Attraktivitätssteigerung der ÖPNV-Nutzung
- 🌱 Erfolgskontrolle durch Dokumentation der Auslastung der Fahrradabstellplätze

Projektbeispiel: Robert Bosch GmbH

07/2019 bis 07/2021



Projektbeschreibung:

Basierend auf Mobilitäts- und
Parkplatzkonzept:

- 🌱 Investition zur Verlagerung des Verkehrs aufs Rad
- 🌱 Erfolgskontrolle durch 12-monatige Nutzerbefragung sowie Dokumentation zu Auslastung, Wartezeiten und Störanfällen

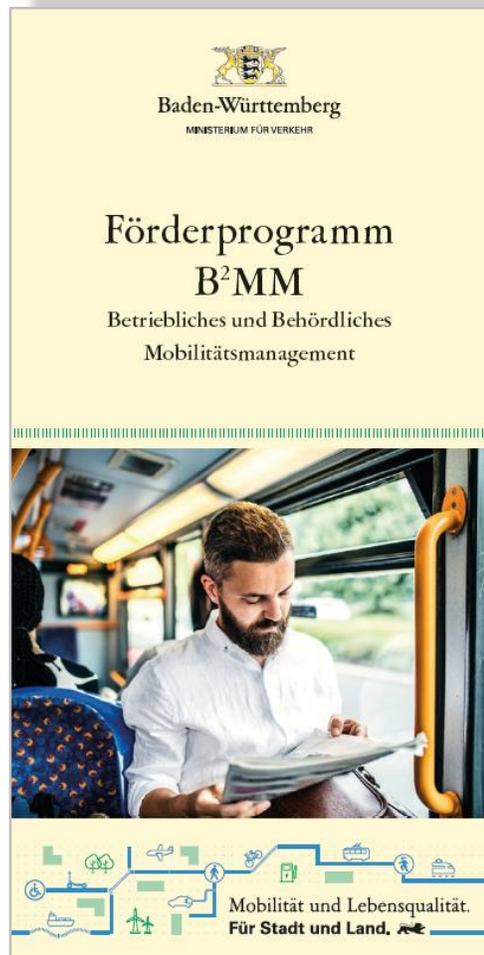
Fördersumme:

275.000 Euro für Investitionen



Förderprogramm B²MM

Betriebliches und Behördliches Mobilitätsmanagement



- Wie kam es dazu?
- Was steckt dahinter?
- Für wen ist es?
- Wie geht's?
- Projektbeispiele
- **Erfahrungen**

Förderprogramm B²MM Erfahrungen

- 🌱 Fordern – fördern – berichten
- 🌱 Nachhaltigkeit benötigt Nachhaltigkeit
 - ✓ *Langstrecke statt Sprint*
 - ✓ *Kulturwandel und Kompetenzaufbau*
- 🌱 Persönliche Antragsberatung gefragt und hilfreich
- 🌱 Kommunikation als Schlüssel zum Erfolg
- 🌱 Corona führt zu Verlängerungsanträgen

Förderprogramm B²MM Homepage



Halfpoint - stock.adobe.com



Werkzeugkasten



**Förderrichtlinien und
Antragsformulare**

[https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/politik-zukunft/nachhaltige-mobilitaet/
mobilitaetsmanagement/foerderprogramm-betriebliches-und-behoerdliches-mobilitaetsmanagement/](https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/politik-zukunft/nachhaltige-mobilitaet/mobilitaetsmanagement/foerderprogramm-betriebliches-und-behoerdliches-mobilitaetsmanagement/)

Ergänzende Programme des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg



Vielen Dank!

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
Dorotheenstraße 8 • 70173 Stuttgart

Thomas Horlohe (Thomas.Horlohe@vm.bwl.de)

Hanna Scheck-Reidinger (Hanna.Scheck-Reidinger@vm.bwl.de)

Verena Walz (Verena.Walz@vm.bwl.de)

Referat 14 – Mobilitätsmanagement und Recht

www.vm.baden-wuerttemberg.de



Mobilität und Lebensqualität.
Für Stadt und Land. 